

## **Was wir von unseren Reitschülern/-innen erwarten:**

Wir sind noch immer ein kleiner Reitverein ohne Zusatzeinnahmen durch Privateinsteller. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, haben wir uns im Jahr 2000 entschlossen, dass die Pferdeversorgung (Misten, Füttern, bei Frost tränken, ggf. Bewegen) sowie das Sauberhalten der Anlage am Abend von den Mitgliedern der jeweiligen Reitstunde(n) zu übernehmen ist. An Tagen ohne Reitstunden bzw. wenn die Anzahl der Reitschüler in der Reitstunde für diese Arbeiten noch nicht ausreicht, wird ein Stalldienst eingeteilt, der die entsprechenden Arbeiten erledigt bzw. die Mitglieder der Reitstunde dabei unterstützt. Derzeit gibt es einen (organisierten) Stalldienst an Sonn- und Feiertagen sowie am Samstag Abend.

Grundsätzlich sind Longenschüler von diesen Arbeiten befreit. Aber es hilft natürlich den Mitgliedern der Reitstunden an diesem Tag, wenn die Longenschüler im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch gewissen Arbeiten übernehmen. Wer da Interesse hat, bespricht das am Besten mit dem jeweiligen Ausbilder. Im Einzelfall kann auch der Vorstand jemanden mit der Bitte um Unterstützung ansprechen.

Bei Wechsel in die normalen Reitstunden erfolgt bei der nächsten Planerstellung die Einteilung zum Stalldienst.

Von unseren Reitschülern/-innen erwarten wir auf jeden Fall, dass sie nicht nur das zugeteilte Pferd putzen, füttern und misten sondern sich auch an den sonst noch zu erledigenden Aufgaben beteiligen. Beim Reiten auf dem Reitplatz sind die Schnipsel auszulesen und um den Platz einzusammeln.

Sowohl beim Reiten in der Halle als auch auf dem Platz ist nach dem Unterricht der Hufschlag zu rechnen.

Die Übernahme von Aufgaben ist nicht nur aus Kostengründen sinnvoll, sondern soll den Reiter/-innen auch vermitteln, dass Pferde keine Sportgeräte sind, die man nach Benutzung einfach in die Ecke stellt und sie für den Umgang mit Pferden auch einen gewissen Einsatz bringen müssen. Grundsätzlich sind dies Gemeinschaftsaufgaben aller Reitschüler und erst erledigt, wenn die anfallenden Arbeiten insgesamt gemacht wurden. Es ist den Eltern bzw. Sorgeberechtigten natürlich selbst überlassen, ob sie ihre Kinder dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen oder nicht. Nicht jedes Kind ist in der Lage eine Mistkarre auszuleeren; ferner kann eine gewisse Mithilfe auch eine motivierende Wirkung für Kinder haben. Es ist jedoch sicherlich nicht sinnvoll, den Kindern alle Arbeiten abzunehmen. In den Vorjahren wurde außerdem bereits mit dem Jugendamt abgeklärt, dass die Versorgung der Tiere und die Pflege des Stalles sowie der Reitanlage keine Kinderarbeit darstellt.

Sollte es in diesem Zusammenhang Probleme geben, sprechen Sie bitte zunächst mit dem Ausbilder. Sollte das für die Problemlösung nicht ausreichend sein, können Sie natürlich gerne auch die Vorstandschaft ansprechen.

Die vorstehende Anforderung ist zwingende Voraussetzung, um bei uns zu reiten !

Der Stalldienstplan wird von Anna Riedmann erstellt und per E-Mail verschickt. Einige Papierexemplare liegen in der Sattelkammer aus.

Am Ende des Stalldienstplanes befindet sich immer folgender Hinweis:

„Hinweise: Die Schulpferde werden von den Reitstunden versorgt. Die Versorgung der Privatpferde wird von den Besitzern sichergestellt. Ich habe versucht, alle mir bekannten Besonderheiten zu berücksichtigen. Sofern jemand Terminprobleme hat, bitte ich diese durch Tausch und Kooperationsbereitschaft zu lösen.

Änderungswünsche für den nächsten Stalldienstplan bitte per Mail "annariedmann@t-online.de" oder per Handy 0157/35647489 an mich (bitte ca. 3 Wochen vor dem Ende des jeweils aktuellen Stalldienstplanes). Die/Der in der linken Spalte Erstgenannte fungiert als Teamleiter, die ich bitte, die gemeinsame Ausübung des Stalldienstes zu koordinieren. Ferner bitte ich darum, dass Vertretungen dem Teamleiter mitgeteilt werden. Lt. Beschluss der Mitgliederversammlung führt das Fernbleiben vom Stalldienst grundsätzlich zu einer Verteuerung der Reitstunden um 4,00 € je Reitstunde im nächsten Abrechnungsmonat. Der Samstag-Stalldienst informiert den Notfall-Stalldienst für Sonntagmorgen, ob die Pferde über Nacht im Stall bleiben. Nur wenn die Pferde über Nacht drinnen sind, muss der Stalldienst für Sonntagmorgen anwesend sein!“

Wer – aus welchem Grund auch immer – nicht am organisierten Stalldienst teilnehmen will, zahlt ebenfalls einen Aufpreis von 4,00 EUR pro Reitstunde. Die am Tag der Reitstunde anfallenden Tätigkeiten sind jedoch trotzdem zu erledigen.

Grundsätzlich ist bei uns das Reiten ohne Mitgliedschaft möglich, dies entspricht aber natürlich nicht dem Sinn und Zweck eines Vereins und ist bereits bezogen auf das erste Jahr der Mitgliedschaft teurer. Außerdem besteht ohne Mitgliedschaft kein Unfallversicherungsschutz über den Bayer. Landessportverband (BLSV). Nach der Longe wechseln die Reitschüler (abhängig von den vorhandenen Kapazitäten) in eine Reitstunde ihrer Wahl. Wird dann auch von der Barzahlung (Zahlung nur der genommenen Stunden) zur Zahlung per Lastschrift (Zahlung von 4 Reitstunden pro Monat) gewechselt, so ist dieser Platz garantiert. Ansonsten kann ein Barzahler von einem Teilnehmer am Lastschriftverfahren verdrängt werden.

Rückwirkende Korrekturen gibt es beim Lastschriftverfahren nur dann, wenn der Verein die Stundenausfälle zu vertreten hat (z.B. Erkrankung von Pferden, Erkrankung des Ausbilders), nicht aber wenn die Reitstunden aus anderen Gründen ausfallen (Feiertage) oder nicht in Anspruch genommen werden (z.B. Urlaub o. Erkrankung des Reitschülers). Allerdings merken wir solche Ausfälle vor. Diese Ausfallstunden können in anderen Reitstunden nachgeritten werden, wenn dort Platz ist oder später für Ausritte oder ähnliches genutzt werden (es gilt der Grundsatz: durch das Nachholen von Reitstunden dürfen dem Verein keine zusätzlichen Kosten entstehen). Bei längerfristigen (mind. ein Monat) Abwesenheitszeiten / Erkrankungen kann die Aussetzung des Lastschriftverfahrens beantragt werden).

Unsere Preisliste befindet sich auf unserer Homepage: <http://reitverein-gut-duernhof.jimdo.com/>

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Susanne Roth  
mit Vorstandschaft